



Neues Logo, Und Mehr: Was 2024 Alles Passieren Soll

Jochen Schiewe¹

Accepted: 20 February 2024 / Published online: 26 March 2024

© The Author(s), under exclusive licence to Deutsche Gesellschaft für Kartographie e. V 2024

Liebe kartographiebegeisterte Menschen!

Auch wenn dieses Editorial schon „mitten im Jahr“ erscheint, möchte ich Sie noch über die umfangreichen Planungen für 2024 und darüber hinaus informieren, mit denen sich der Vorstand befasst. Neben den üblichen Aktivitäten wie der Veranstaltung von Tagungen in Präsenz oder online sowie der Weiterentwicklung der Kartographischen Nachrichten stehen in diesem Jahr drei besondere Ziele in Fokus.

Das erste große Ziel besteht darin, die **Kommunikation** zwischen Mitgliedern und externen Personen moderner, informativer und operationeller zu gestalten. Zurzeit laufen dazu einige Vorbereitungen:

- Wir arbeiten – zusammen mit dem Kommunikationsdesigner Bonan Wei – an der neuen Gestaltung der Webseite, die auch für die Sektionen nutzbar sein wird. Dies geht einher mit dem „Aufräumen“ der Inhalte und einer strikteren Organisation und Vereinfachung zum regelmäßigen Einstellen von Inhalten durch mehrere Personen.
- Bereits im Dezember ist – dank Winfried Weber – der neue Newsletter erschienen, der zwischen den Ausgaben der Kartographischen Nachrichten in lockerer Aufmachung aktuelle Informationen vermittelt.
- Natürlich werden wir auch die sozialen Medien weiter bedienen – hier liegt der Schwerpunkt auf unserem *YouTube*-Kanal, während Medien wie *X* oder *Instagram* nach unseren bisherigen Erfahrungen eher im Hintergrund mitlaufen.
- Und schließlich konnten wir anlässlich des Neujahrsempfanges auch das neue Logo der DGfK präsentieren. Dieses ersetzt nach und nach das alte Logo, das 1988 in der Print-Ära entworfen wurde (Abb.). Um den Anforderungen unterschiedlicher Monitorauflösungen

sowie des responsiven Designs gerecht zu werden, wurde das Logo nun nach 36 Jahren modernisiert – z. B. durch Anpassung der Linienstärken, Symmetrie aller Buchstaben sowie die Befreiung der Textmarke und „Weltkugel“ aus der Box.

Uns ist bewusst, dass es gerade zu Design-Entscheidungen neben (hoffentlich...) positiver Kritik auch negative Kommentare geben wird. Das lässt sich nicht vermeiden – und sollte vor allem kein Alibi sein, alles beim Alten (und gerade in einer digitalen Welt nicht immer praktikablen Form) zu belassen.



Altes und neues Logo der DGfK (© DGfK)

Ziel zwei betrifft die stärkere Forderung und Förderung des Engagements aller Mitglieder zur Mitarbeit in den **Sektionen**. Wir erleben in einigen Sektionen, dass es immer schwieriger wird, Menschen für leitende Funktionen zu finden. Dies liegt zum einen an zu vielen, teilweise auch unscharf definierten Aufgaben, zum anderen aber auch an fehlenden Reaktionen der übrigen Mitglieder auf Einladungen und Aktivitäten. Es ist natürlich, dass sich Frauen und Männer, die sich besonders engagieren, auch über (positive und konstruktive) Rückmeldungen freuen würden – genau das motiviert doch für solche ehrenamtlichen Aufgaben! Solche Reaktionen sind mit wenig Mühen verbunden und sollten meines Erachtens eher Pflicht- als Küraufgabe „normaler“ Mitglieder sein. Wir möchten daher ganz ausdrücklich nicht nur potenzielle leitende Personen, sondern künftig auch alle Mitglieder ansprechen. Der Vorstand (und

✉ Jochen Schiewe
jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

¹ Hamburg, Germany

insbesondere Thomas Chudy als Sprecher der Sektionen) steht für Gespräche, Vorträge und Diskussionen – auch gerne live vor Ort – zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet der Vorstand eine Reihe von praktischen Hilfestellungen für „unangenehme“ oder zeitintensive Aufgaben an. So wird es dank unseres Sekretärs Steffen Hild in Kürze die Möglichkeit zur Nutzung einer zentralen Mitgliederverwaltung geben. Ferner machen wir Angebote zum Austausch zwischen den Sektionen, die Öffnung von digitalen Vorträgen über Sektionen hinaus oder die Anregung und Mitwirkung zur Durchführung gemeinsamer Exkursionen.

Ziel Nummer drei befasst sich bereits mit dem Jahr 2025: Die DGfK wurde am 9. Juli 1950 in Bielefeld gegründet, wird also 2025 **75 Jahre** alt. Unser Ziel ist daher die Durchführung einer Festveranstaltung sowie weiterer Aktivitäten. Auch hier ist es wichtig, dass sich möglichst viele Mitglieder – also auch Sie! – aktiv mit Ideen und Unterstützungen beteiligen, um einen angemessenen, interessanten und feierlichen Jahrestag zu garantieren. Bitte schreiben Sie mir oder rufen Sie mich gerne hierzu an!

Ich hoffe auf ein spannendes – vor allem aber gemeinsames und aktives – Jahr 2024 in der DGfK!



Jochen Schiewe

Supplementary Information The online version contains supplementary material available at <https://doi.org/10.1007/s42489-024-00166-w>.